Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

interne Nummer **XII/0217/V**

Eitorf, den 17.07.2006

Amt 60 - Amt für Bauen, Umwelt und Touristik

Sachbearbeiter/-in: Friedhelm Weber

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Verkehr 21.08.2006

Tagesordnungspunkt:

Ansiedlung von Einzelhandel im Bereich Frankfurter Straße/Bröltalstraße in Hennef

Beschlussvorschlag:

Der APV nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stimmt der Verwaltung zu, zur Zeit keine Anregungen und Bedenken geltend zu machen.

Begründung:

Die Stadt Hennef plant im Bereich der Frankfurter Straße / Bröltalstraße / kleine Umgehung die 8. Änderung eines bestehenden Bebauungsplanes sowie die 38. Änderung des Flächennutzungsplanes. Im Rahmen der Vereinbarung zum „Regionalen Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler“ wird uns mit Zuschrift vom 12.07.2006 die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Bezugsschreiben vom 12.07.2006, zeichnerische Darstellung, textliche Darstellung und Analyse der großflächigen Einzelhandelsansiedlungen an der Bröltalstraße sind als Anlagen beigefügt.

Von Relevanz für Eitorf ist insbesondere die geplante Ansiedlung von großflächigen Einzelhandel in Form eines Verbrauchermarktes der Firma Petz und der Neuansiedlung eines Gartenmarktes (Breuer´s Pflanzenparadies).

Die Flächen liegen unmittelbar südlich der Autobahnabfahrt Eitorf-Ost.

Nach der städtebaulichen Wirkungsanalyse werden bezüglich der Verlagerung und Vergrößerung des Petz Verbrauchermarktes negative Auswirkungen in den umliegenden Städten und Gemeinden Hennef´s durch Verlagerung und gleichzeitige Verkaufsflächenerweiterung des Lebensmittelvollsortiments des Petz ausgeschlossen. Bezüglich der Neuansiedlung des Gartenmarktes Breuer´s Pflanzenparadies werden negative Auswirkungen in den umliegenden Städten und Gemeinden durch die Neuansiedlung ebenfalls ausgeschlossen.

Bei Verlagerung bzw. Neuansiedlung der beiden vg. Betriebe wird sich sicherlich in einzelnen Bereichen die Wettbewerbssituation für die Betriebe in der Gemeinde Eitorf verschärfen. Im Hinblick darauf, dass der Petz Markt in Eitorf sich gerade neu etabliert, kann man davon ausgehen, dass auch von dieser Seite entsprechende negative Auswirkungen nicht erwartet werden.

Gestützt auf die Aussagen der städtebaulichen Wirkungsanalysen wird verwaltungsseitig zur Zeit kein Spielraum gesehen, fundierte Argumente oder Bedenken in diesem vorzeitigen Verfahren vorzubringen.

Anlage(n)

- Bezugsschreiben vom 12.07.2006
- zeichnerische Darstellung
- textliche Darstellung
- Analyse der großflächigen Einzelhandelsansiedlungen an der Bröltalstraße